



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 10. Februar 2022
Kurhaus, Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Vorsitz :

Dr. Gerhard Obermayr (CDU)

Anwesende Stadtverordnete:

siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Ferner anwesend:

siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Es fehlten:

Stv. Altintop-Nelson, Stv. Bohn, Stv. Bonnet, Stv. Braun, Stv. Coigné, Stv. David, Stv. Enders,
Stv. Haker, Stv. Hill, Stv. Keese, Stv. Kraft, Stv. Küpper, Stv. Ludwig-Braun, Stv. Maritzen,
Stv. Oschmann, Stv. Pfeifer, Stv. Rhiemeier, Stv. Röck-Knüttel, Stv. Rutten, Stv. Sprengard,
Stv. Sand, Stv. Schilderoth, Stv. Schmitt, Stv. Schwalbach, Stv. Schwarze, Stv. Siedenburg,
Stv. Tsiridis, Stv. Wagenbach, Stv. Weber, Stv. Weck, Stv. Weinerth, Stv. Wilhelmy, Stv. Yoseph

Beginn (öffentlicher Teil): 17:03 Uhr

Ende: 17:29 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die öffentlichen und nicht öffentlichen Drucksachenlisten 01/22 bis 05/22.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Stadtverordnetenvorsteher die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0001 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen zugestimmt:

Die Beratung erfolgt gemäß den folgenden Empfehlungen des Ältestenausschusses:

- Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit zu Beginn wird diese nicht mehr angezweifelt.
- Auf namentliche Abstimmungen wird verzichtet.
- Die Abstimmung erfolgt nach Fraktionsstärke.

Weiterhin wird den einvernehmlich vereinbarten Anregungen aus dem Ältestenausschuss gefolgt, um die Sitzung aufgrund der Corona-Pandemie sehr kurz zu halten.

Das bedeutet im Einzelnen:

Die Tagesordnungen II, III und IV werden ohne Aussprache abgestimmt.

Umgesetzte Punkte werden ohne Aussprache abgestimmt, einschließlich Änderungsanträgen.

Alte Anträge (einschließlich Änderungsanträgen) werden je nach Wahl der antragstellenden Fraktion

- in den Ausschuss überwiesen
- oder ohne Aussprache abgestimmt
- oder auf die Sitzung am 31. März verschoben.

Davon betroffen ist nur der Antrag der Linken zu Punkt 8.

Neue Anträge (einschließlich Änderungsanträgen) werden je nach Wahl der antragstellenden Fraktion

- ohne Aussprache abgestimmt
- oder auf die Sitzung am 31. März verschoben.

Die Fragestunde entfällt, auf Wunsch der/des Fragestellenden erfolgt die schriftliche Beantwortung zum 10. Februar.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Umsetzungen/Absetzungen/Abstimmung ohne Aussprache

Umsetzungen auf die TO I:

auf Antrag FW/Pro Auto:

TO II/9 Fortsetzung des städtischen Fitnessstudio- und Schwimmbad-Angebots (21-V-11-2013)

auf Antrag Die Linke:

TO II/43 Ermöglichung der Ausübung der Vereinstätigkeit von Erica's Manna Mobil e. V.;
Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt (22-F-63-0013)

Absetzungen:

auf Antrag Die Linke:

TO II/11 AG "Sicheres Westend"-Jahresbericht 2021 (21-V-31-0017)

Abstimmung ohne Aussprache:

Alle Tagesordnungspunkte der Tagesordnung I inklusive die umgesetzten Punkte werden ohne Aussprache abgestimmt.

Neue Anträge

TO I/3 Antrag CDU; hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor

TO I/4 Antrag zur Sitzungsvorlage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

TO I/5 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG

TO I/6 Antrag Die Linke

TO I/7 Antrag AfD

TO II/9 Änderungsantrag FW/Pro Auto

TO II/43 Änderungsantrag Die Linke

Anträge aus vergangenen Sitzungen

TO I/8 Antrag Die Linke

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollerklärungen

der CDU-Fraktion zu:

- II/8 21-V-05-0037: Kenntnisnahme Parkraummanagementkonzept für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Wipark)
- II/20 21-V-51-0055: Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kita Space Ship for Kids/Terminal for Kids gGmbH - Einrichtung einer Vorschulgruppe in der Blumenstraße1

der SPD-Fraktion zu:

- I/3 22-F-02-0001: Wiesbadens beste Seiten zeigen mittels Ehrungen
- I/7 22-F-10-0005: Benennung eines Platzes, eines Weges, einer Straße oder Gedenkstätte nach Dr. Thomas Broer

der FDP-Fraktion zu:

- II/66 22-V-51-0004: Kinderbetreuung sichern, Kinder schützen - Anteilige Finanzierung von Testkits für Kindertagesstätten aller Träger

der Fraktion Die Linke zu:

- I/4 22-V-01-0002: Genehmigung des Kaufvertrags zur Grundstückveräußerung City Passage an den Best-Bieter
- II/26 22-F-10-0001: Engpässe in der Abfallentsorgung, Fehlwürfe und Littering
- II/27 22-F-10-0003: Finanzielle Unterstützung des Wiesbadener Tierheims durch Troncmittel
- II/28 22-F-10-0004: DIGI-V-Daten für Verkehrsteilnehmer nutzbar machen
- II/47 22-F-69-0001: Weiteres Vorgehen an Wiesbadener Kitas im Rahmen der Corona-Pandemie
- II/49 22-F-69-0003: Liegeplätze im Schiersteiner Hafen
- III/6 21-V-61-0046: Wohnbauflächenentwicklung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wiesbadener Straße / Carl-von-Linde-Straße“ im Ortsbezirk Dotzheim - Satzungsbeschluss
-

der AfD-Fraktion zu:

- Dem in der Ältestenausschusssitzung am 03.02.2022 vereinbarte Verfahren für den Sitzungsablauf der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2022 (persönliche Erklärung des Stv. Dr. Müller)
- I/3 22-F-02-0001: Wiesbadens beste Seite zeigen mittels Ehrungen
- II/8 21-V-05-0037: Kenntnisnahme Parkraummanagementkonzept

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

- II/28 22-F-10-0004: Antrag der AfD / DIGI-V-Daten für Verkehrsteilnehmer nutzbar machen
- II/38 22-F-63-0008: Winterdienst Fahrradinfrastruktur
- II/65 22-V-23-0001: Parkhaus an der Klarenthaler Straße

der Fraktion Volt zu:

- I/4 22-V-01-0002: Genehmigung Kaufvertrag zur Grundstücksveräußerung City Passage an den Best-Bieter
- I/5 21-F-74-0001: Informationsfreiheitssatzung für Wiesbaden forcieren
- I/6 22-F-55-0003: Ausreichende Kapazitäten in der intensivmedizinischen Versorgung an den Helios Horst-Schmidt Kliniken nach Weggang von Frau Prof. Dr. Beck?
- I/7 22-F-10-0005: Benennung eines Platzes, eines Weges, einer Straße oder Gedenkstätte nach Dr. Thomas Broer
- I/9 21-J-43-0005: Übertragung des Budgets auf das kommende Jahr
- II/63 22-V-15-0001: Abschluss eines Microsoft Volumenlizenz-Anschlussvertrages

der Fraktion FW/Pro Auto

- II/9 21-V-11-2013: Fortsetzung des städtischen Fitnessstudio- und Schwimmbad-Angebots
- II/56 22-F-78-0001: iRich
- III/7 22-V-02-0002: Änderung der Markt- und der Gebührensatzung

Der folgende Punkt der TO I wird auf Antrag der Fraktion Die Linke auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022 verschoben:

I/8 21-F-55-0038: Tariffreue und Steuergerechtigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden;
Antrag der Fraktion Die Linke.Stadtfraktion vom 22.09.2021

Einstimmig

Protokollnotiz/Persönliche Erklärung des AfD-Fraktionsvorsitzenden, Dr. Eckhard Müller:

Das in der Ältestenausschusssitzung am 03.02.2022 gegen das Votum der AfD vereinbarte Verfahren für den Sitzungsablauf der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2022 widerspricht den parlamentarischen Gepflogenheiten, die gewährleisten sollen, dass die von

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

den Fraktionen eingereichten Anträge durch die Stadtverordneten in Rede und Gegenrede erörtert werden, bevor über sie abgestimmt wird.

In dieser Stadtverordnetenversammlung soll ohne Aussprache sofort über alle Anträge abgestimmt werden, was die Sitzung in eine reine Abstimmungsmaschinerie verwandelt. Dies entspricht nach meiner Auffassung nicht den in der HGO vorgesehenen und den für die Durchführung von Stadtverordnetenversammlungen in Wiesbaden geltenden Regelungen. Die AfD-Stadtverordnetenfraktion akzeptiert dieses Vorgehen nur unter Protest und fordert, dass dies eine einmalige Ausnahme bleiben muss.

0084 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 16.12.2021

Bei Enthaltung der AfD **genehmigt**

0085 Mitteilungen

Keine Mitteilungen

0086 22-F-02-0001

Wiesbadens beste Seiten zeigen mittels Ehrungen
-Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2022 -

Protokollnotiz der SPD-Fraktion:

Grundsätzlich teilt die SPD-Stadtverordnetenfraktion das Anliegen, eine angemessene Form des Gedenkens für Menschen zu schaffen, die im Einsatz für Dritte ums Leben gekommen sind. Dies trifft beispielsweise auch auf die drei beim Brand im Lindewerk tödlich verunglückten Feuerwehrleute zu.

Gleichwohl bedarf es dazu eines gut abgewogenen Konzeptes. Dieses ist nach unserer Auffassung nicht vom Magistrat zu erarbeiten, sondern von der Stadtverordnetenversammlung selbst. Der Arbeitskreis Gedenken des Ältestenausschusses hat sich in der Vergangenheit neben dem Thema „Wiesbadener Widerstand gegen das NS System“ auch mit der o.g. Frage befasst. Hier wäre nach unserer Auffassung ein geeigneter und vertraulicher Rahmen, in dem die Frage der Ehrungen bearbeitet werden kann. Ferner stellt die SPD-Stadtverordnetenfraktion fest, dass in der Vergangenheit bei Ehrungen und ähnlichen Themen im Vorfeld eine

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

gemeinsame, fraktionsübergreifende Position entwickelt worden ist, bevor es zu Anträgen in den Gremien gekommen ist.

Da es eine Absprache zwischen den Fraktionen gibt, in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung keine Aussprache zu führen und auch keine Geschäftsordnungsanträge gegen den Willen der antragstellenden Fraktion abzustimmen, wird die SPD-Stadtverordnetenfraktion den Antrag ablehnen, sofern die antragsstellenden Fraktionen auf eine Abstimmung bestehen. Dies hat in erster Linie formale Gründe. Lediglich die Anbringung einer Plakette am Gefallenendenkmal auf dem Dotzheimer Friedhof lehnt die SPD-Stadtverordnetenfraktion hingegen auch aus inhaltlichen Gründen ab, da hier ein gemeinsamer Erinnerungskontext von Bundeswehr und dem Deutschen Heer des Kaiserreiches geschaffen würde. Dies wäre innerhalb der Bundeswehr ein Verstoß gegen die Richtlinien zum Traditionsverständnis und zur Traditionspflege der Bundeswehr.

Unabhängig davon steht es den Ortsbeiräten - insbesondere dem zuvorderst betroffenen Ortsbeirat Dotzheim - bereits jetzt frei, die Anregung zur Benennung einer Straße oder öffentlichen Einrichtung nach Dr. Thomas Broer aufzugreifen. Ein Stadtverordnetenbeschluss ist dazu nicht notwendig.

Protokollnotiz der AfD-Fraktion:

Die AfD-Fraktion begrüßt die Schaffung eines ehrenden Gedenkens für den in Afghanistan gefallenen Wiesbadener Oberstabsarzt Dr. Thomas Broer und schließt sich dem Ansinnen des CDU-Antrags ausdrücklich an. Auch die AfD hat einen Antrag dazu eingereicht, der gemäß ihrer Fraktionsstärke erst später auf der Tagesordnung folgt. Es wäre pietätlos, das Anliegen zum Thema parteipolitischer Rangeleien zu machen. Deshalb spielt es für die AfD keine Rolle, über wessen Antrag es zum Erfolg geführt wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt vor.

Antrag CDU

dafür: CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG

dagegen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

somit abgelehnt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dagegen: CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG

somit angenommen

0087 22-V-01-0002

Genehmigung des Kaufvertrags zur Grundstückveräußerung City Passage an den Bestbieter

Protokollnotiz der Fraktion Die Linke:

Wir stimmen mit Ja, weil die beschlossenen Eckpunkte für den Verkauf der City-Passage im Kaufvertrag eingehalten werden und das Konzept des Bieters eine deutliche Verbesserung der Lage in der Innenstadt verspricht. Wir möchten aber betonen, dass wir es besser gefunden hätten, wenn der Komplex im Besitz der Stadt verblieben und das Projekt von der Stadt selbst entwickelt würde, weil sie dann mehr Einfluss auf die Struktur der Angebote ausüben könnte - das hieße vor allem, weniger Ketten, mehr kleinteilige, inhabergeführte Angebote, mehr und bezahlbare Wohnungen.

Protokollnotiz der Volt-Fraktion:

Die Volt Fraktion kritisiert die Kurzfristigkeit des Verfahrens. Bei einem Projekt dieser Größenordnung sollte den Stadtverordneten mehr Zeit zur Einarbeitung in die Thematik sowie zur Entscheidungsfindung gegeben und ein ausreichender Informationsstand aller Stadtverordneten erreicht werden. Dennoch begrüßen wir, dass sich der City-Passage endlich angenommen wird und ein wichtiger Beitrag zur Stadtentwicklung geleistet wird. Deshalb stimmt die Fraktion diesem Tagesordnungspunkt zu.

Zur Sitzungsvorlage liegt ein Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt vor.

bei Enthaltung von AfD und FW/Pro Auto angenommen

Sitzungsvorlage

bei Enthaltung der AfD in ergänzter Fassung angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0088 21-F-74-0001

Informationsfreiheitsatzung für Wiesbaden forcieren
- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Volt und
BLW/ULW/BIG vom 08.07.2021 -

Protokollnotiz der Volt-Fraktion:

Hessen ist das einzige Bundesland, in dem die kommunalen Gebietskörperschaften (Gemeinden, Städte, Landkreise, kommunale Zweckverbände etc.) aus dem Geltungsbereich des Informationsfreiheitsgesetzes ausgenommen sind (§ 81 Abs. 1 Ziff. 7

HDSIG). Die Volt Fraktion befürwortet eine Informationsfreiheitsatzung für Wiesbaden. Da der vom Magistrat vorgebrachte Entwurf 1a am weitestgehenden ist, spricht sich die Fraktion dafür aus eine Informationsfreiheitsatzung auf Basis dieses Entwurfes zu erstellen.

Zu diesem Vorgang liegt ein neuer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG vor.

bei Enthaltung der AfD **angenommen**

0089 22-F-55-0003

Ausreichende Kapazitäten in der intensivmedizinischen Versorgung an den Helios Horst-Schmidt Kliniken nach Weggang von Frau Prof. Dr. Beck?
- Antrag der Fraktion Die Linke.Stadtfraktion vom 31.01.2022 -

Protokollnotiz der Volt-Fraktion:

Die intensivmedizinische Versorgung an den Helios Horst-Schmidt Kliniken muss sichergestellt sein. Die aktuelle Situation duldet keinen Aufschub. Deshalb begrüßt die Volt Fraktion eine zeitnahe Berichterstattung im Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit und stimmt dem Antrag zu.

Bei Enthaltung von BLW/ULW/BIG **angenommen**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0090	22-F-10-0005	
------	--------------	--

Benennung eines Platzes, eines Weges, einer Straße oder Gedenkstätte nach Dr. Thomas Broer

- Antrag der AfD-Fraktion vom 01.02.2022 -

Protokollnotiz der SPD-Fraktion:

Wie verweisen auf unsere Protokollnotiz zum TOP 3. Unabhängig davon: Die Benennung von Straßen und Plätzen sowie städtischen öffentlichen Gebäuden ist durch die

Stadtverordnetenversammlung an die Ortsbeiräte delegiert worden. Hiervon sollte nur in absoluten Ausnahmefällen abgewichen werden - selbst bei der Entscheidung zur Pfitznerstraße gegen den Beschluss des Ortsbeirates wurde die notwendige Neubenennung dem Ortsbeirat überlassen. Im Antrag der AfD wird hingegen vollständig auf eine Beteiligung der Ortsbeiräte verzichtet.

Die SPD-Fraktion stimmt daher mit „Nein“ zu TOP 7

Protokollnotiz der Volt-Fraktion:

Ein Exkurs in die "Spielregeln" der Kommunalpolitik: Die Benennung oder Umbenennung von Straßen und Plätzen obliegt gemäß den "*Richtlinien über die Beteiligung der Ortsbeiräte*" (Punkt 5., S. 2) den Ortsbeiräten. Die Stadtverordnetenversammlung ist hierfür nicht zuständig. Die nach Beschluss des Ortsbeirates anfallende administrative Bearbeitung und Herbeiführung des Magistratsbeschlusses übernimmt das Tiefbau- und Vermessungsamt, Abteilung Stadtmessung. Hier werden auch das Straßenschlüsselverzeichnis und weitere Informationen zur Namensgebung und gegebenenfalls zur Historie geführt. Da der Antrag somit handwerklich falsch ist, die Stadtverordnetenversammlung nicht zuständig ist und ein Beschluss dieses Antrages gegen die Beteiligungsrichtlinien der Ortsbeiräte verstoßen würde, lehnt die Volt-Fraktion diesen Antrag ab und stimmt mit Nein.

gegen AfD **abgelehnt**

0091	21-F-55-0038	
------	--------------	--

Tariftreue und Steuergerechtigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Die Linke.Stadtfraktion vom 22.09.2021 -

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung am 31.03.2022 verschoben (einstimmig)

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0092 21-J-43-0005

Übertragung des Budgets auf das kommende Jahr
- Antrag des Ausländerbeirates vom 15.12.2021 -

Protokollnotiz der Volt-Fraktion:

Die Volt Fraktion steht einer Übertragung des Rest-Budgets des Ausländerbeirates aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2022 grundsätzlich positiv gegenüber, stimmt dem

Tagesordnungspunkt zu und hofft, dass 2022 auch die Arbeit des Ausländerbeirates wieder regulär stattfinden kann. Jedoch bitten wir bei ähnlichen Sachverhalten zukünftig um die Angabe der genauen Summe, welche übertragen werden soll, sodass diese nicht extra erfragt werden muss.

gegen AfD **angenommen**

0093 21-V-11-2013

Fortsetzung des städtischen Fitnessstudio- und Schwimmbad-Angebots

Zur Sitzungsvorlage liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FW/Pro Auto vor (siehe Beschlussnummer 0094).

Protokollnotiz der Fraktion FW/Pro Auto:

Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sowie deren Erhalt oder Wiederherstellung ist ein wichtiges Anliegen. Dies sollte aber nicht in Form des Gießkannenprinzips mit kostenlosen Angeboten sondern mit gezielten und bedarfsgerechten Angeboten für bestimmte Gruppen oder einzelne Betroffene erfolgen.

gegen FW/Pro Auto, Enthaltung AfD

0094 22-F-15-0002

Fortsetzung des städtischen Fitnessstudio- und Schwimmbad-Angebots
- Änderungsantrag zur SV 21-V-11-2013 der Fraktion FW/Pro Auto vom 07.02.2022 -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

dafür: CDU, FDP, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG

dagegen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

Enthaltung: AfD

somit **abgelehnt**

0095 22-F-63-0013

Ermöglichung der Ausübung der Vereinstätigkeit von Erica's Manna Mobil e. V.
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 01.02.2022 -

Zu dem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vor.

gegen Die Linke **abgelehnt**

Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau
einstimmig **angenommen**

Tagesordnung II

0002 21-F-55-0013

Kostenlose Toiletten für Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 23.06.2021 -
- Bericht des Dezernates V vom 20.11.2021 -

gegen AfD und BLW/ULW/BIG

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0003 21-F-55-0055

Mietenpolitik bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 01.12.2021 -

gegen die Stv. Kienast und Stv. Wilhelmy, bei Enthaltung von CDU und Stv. Wardak

0004 21-J-43-0003

Würdigung von Gastarbeiter*innen in Wiesbaden
- Antrag des Ausländerbeirates vom 16.11.2021 -

gegen AfD, bei Enthaltung von FW/Pro Auto

0005 21-V-01-0025

Wiesbadener Leitlinien für Bürgerbeteiligung - Vorhabenliste 02.2021

Einstimmig

0006 21-V-02-0004

Erfüllung des Konsortialvertrages

gegen FDP zu Beschlusspunkt 2.2, sonst Zustimmung

0007 21-V-02-0005

Förderung von Fastnachtsvereinen - Umwidmung von Finanzmitteln

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0008 21-V-02-8019

Fortsetzung des Arbeitsmarktprojektes "Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen - Friedhofsteam"

Einstimmig

0009 21-V-05-0037

Kenntnisnahme Parkraummanagementkonzept für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Wlpark)

Protokollnotiz der CDU-Fraktion:

Die CDU Rathausfraktion stimmt der Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage zu. Es bestehen inhaltliche Vorbehalte und Nachfragen, die einer weitergehenden Beratung und Klärung bedürfen.

Protokollnotiz der AfD-Fraktion:

Die AfD-Fraktion lehnt die Kenntnisnahme des Parkraummanagementkonzepts ab, weil zu befürchten steht, dass die Kenntnisnahme tatsächlich als Zustimmung für die Umsetzung genutzt werden wird, wie dies bei früheren Kenntnisnahmen schon der Fall war. So beinhaltet das Konzept beispielsweise Mitarbeiterstellen. Inhaltlich lehnen wir die mit dem Parkraummanagementkonzept verbundene weitere Verknappung und Verteuerung des Parkraumes für private Kraftfahrzeuge in der Innenstadt ab.

gegen FDP und AfD

0010 21-V-11-2013

Fortsetzung des städtischen Fitnessstudio- und Schwimmbad-Angebots

Umgesetzt auf TO I

0011 21-V-20-0051

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Verlängerung der Aufwandsentschädigungen für die Aufsichtsräte und Betriebskommissionen der Mehrheitsbeteiligungen

Enthaltung FW/Pro Auto

0012

21-V-31-0017

AG "Sicheres Westend"-Jahresbericht 2021

gegen AfD, bei Enthaltung von CDU, FDP, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG **von der Tagesordnung abgesetzt**

0013

21-V-40-0023

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen)

Einstimmig

0014

21-V-40-0027

Grundsatzvorlage Helene-Lange-Schule: Generalsanierung und Erweiterung

Einstimmig

0015

21-V-40-0034

Finanzbericht Schulamt für 2021, 2. Halbjahr

Einstimmig

0016

21-V-40-0036

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Haushalt 2022/2023, Vorabfreigaben

Einstimmig

0017 21-V-41-0033

Internationale Maifestspiele 2021; vorläufiger Abschluss

Einstimmig

0018 21-V-41-0034

Internationale Maifestspiele 2022; Programm- und Finanzplanung

Einstimmig

0019 21-V-41-0035

Troncmittel Kultur 2021, Teil 2

Einstimmig

0020 21-V-50-0009

Wiesbadener Geschäftsbericht SGB XII, Jahresbericht 2020

Einstimmig

0021 21-V-51-0055

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kita Space Ship for Kids/Terminal for Kids gGmbH - Einrichtung einer Vorschulgruppe in der Blumenstraße1

Protokollnotiz der CDU-Fraktion:

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die CDU Rathausfraktion lehnt die Sitzungsvorlage ab, da folgende Punkte nicht bedacht sind: Das Versorgungsziel mit Elementarplätzen im Stadtteil Süd-Ost ist erfüllt, während in anderen Stadtteilen erheblicher Bedarf besteht.

Das Konzept des Einrichtungswechsels in Elementargruppen widerspricht konzeptionellen Regeln (Elementargruppen) für Kitas in Wiesbaden; die Förderung eigens von „Vorschulgruppen“ führt zu einer Zersplitterung der Kita-Landschaft in Wiesbaden. Zudem ist erkennbar, dass die Einrichtung als Vorschalteinrichtung zu einer Schule fungieren soll; demzufolge konkurriert es mit § 18 (3) HSchG (Eingangsstufen). Es besteht kein Verkehrskonzept hinsichtlich des Hol- und Bringverkehrs. Die Zuschüsse für den Ausbau des Außengeländes sehen eine Zweckbindung von 25 Jahre vor, der Mietvertrag der Liegenschaft läuft jedoch nur über 5 Jahre. Zudem besteht der Eindruck einer verdeckten Finanzierung für Schulinfrastruktur.

gegen CDU

0022 21-V-51-0059

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kindertagesstätte Lange Seegewann in Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe e. V. - Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe

Einstimmig

0023 21-V-51-0063

Aktionsprogramm „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“, bedarfsgerechter Ausbau Schulsozialarbeit an drei Haupt- und Realschulen

Einstimmig

0024 21-V-51-0064

Abschluss Soziale Stadt Biebrich-Südost, Verwendung von Restmitteln für Projekte Sozialer Zusammenhalt (vorher Soziale Stadt)

Einstimmig

0025 21-V-66-0230

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Tannhäuserstraße - Einrichtung eines Fußgängerüberweges

Einstimmig

0026 22-F-05-0003

Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht und Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 26.01.2022 -

Einstimmig

0027 22-F-10-0001

Engpässe in der Abfallentsorgung, Fehlwürfe und Littering
- Antrag der AfD-Fraktion vom 18.01.2022 -

Protokollnotiz der Fraktion Die Linke:

Wir lehnen den AfD Antrag ab. Stimmen der Erledigung durch Aussprache zu.

Einstimmig

0028 22-F-10-0003

Finanzielle Unterstützung des Wiesbadener Tierheims durch Troncmittel
- Antrag der AfD-Fraktion vom 18.01.2022 -

Protokollnotiz der Fraktion Die Linke:

Wir lehnen den AfD Antrag ab. Stimmen der Erledigung durch Aussprache zu.

Einstimmig

0029 22-F-10-0004

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

DIGI-V-Daten für Verkehrsteilnehmer nutzbar machen
- Antrag der Fraktion AfD vom 19.01.2022 -

Protokollnotiz der Fraktion Die Linke:

Wir lehnen den AfD Antrag ab. Stimmen der Erledigung durch Aussprache zu.

Protokollnotiz der AfD-Fraktion:

Die AfD-Fraktion stimmt ihrem Berichtsantrag entgegen der Ausschussempfehlung weiterhin zu. Die gesammelten Daten aus dem DIGI-V sollten einen direkten Nutzen für alle Verkehrsteilnehmer mittels einer APP haben. Angesichts der Kosten für das Millionenprojekt DIGI-V wäre es eine Verschwendung von Steuergeldern, die Möglichkeiten nicht im Interesse

aller Verkehrsteilnehmer auszuschöpfen. Es steht zu befürchten, dass die Daten von DIGI-V zur Lenkung des Verkehrsgeschehens einseitig zulasten des Autoverkehrs genutzt werden.

gegen FW/Pro Auto

0030 22-F-55-0001

Unterirdische Verlegung von Stromkabeln in Igstadt und Medenbach
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0031 22-F-55-0002

Kostenlose FFP-2 Masken verteilen
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 26.01.2022 -

gegen AfD

0032 22-F-63-0001

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Nachhaltige Müllbeutel

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2022 -

gegen AfD

0033 22-F-63-0002

Eichen-Prozessionsspinner

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2022 -

Einstimmig

0034 22-F-63-0003

Initiative Toleranz Tunnel nach Wiesbaden holen

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2022 -

gegen AfD

0035 22-F-63-0004

Wasserstoffproduktion in Wiesbaden - Bedingungen für nachhaltige Projekte unter Beteiligung der Stadt bzw. ihrer Gesellschaften

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2022 -

Einstimmig

0036 22-F-63-0005

Mosbacher Straße zur Fahrradstraße umwandeln

- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke -

gegen CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG

0037 22-F-63-0006

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Verkehrskonzept Bierstadt Nord
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und Volt vom
19.01.2022 -

Einstimmig

0038 22-F-63-0007

Radverkehrs-Erschließung Elisabeth-Selbert-Schule und HSK vervollständigen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und Volt vom
19.01.2022 -

gegen FDP und AfD

0039 22-F-63-0008

Winterdienst Fahrradinfrastruktur
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und Volt vom
19.01.2022 -

Protokollnotiz der AfD-Fraktion:

Die AfD-Fraktion stimmt mit Enthaltung zum Antrag Winterdienst Fahrradinfrastruktur, weil aus dem Bericht der Verwaltung hervorgeht, dass aktuell weder die technischen Möglichkeiten, noch das nötige Personal verfügbar sind. Einem Antrag, welcher nicht umsetzbar ist, können wir nicht zustimmen.

Enthaltung AfD

0040 22-F-63-0009

Fahrradparkplätze effektiver freihalten
- Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0041 22-F-63-0010

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

„Immergrüne“ Fußgängerampeln erproben
- Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022 -

gegen CDU, AfD, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG

0042 22-F-63-0011

Wellritzstraße: eine Fußgängerzone ist mehr als ein Schild
- Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022 -

gegen FW/Pro Auto

0043 22-F-63-0012

Impfpflicht für Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 25.01.2022 -

Einstimmig

0044 22-F-63-0013

Ermöglichung der Ausübung der Vereinstätigkeit von Erica's Manna Mobil e. V.
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 01.02.2022 -

Umgesetzt TO I

0045 22-F-64-0001

Zukunft des Schwimmenden Bootshauses
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0046 22-F-64-0002

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Sanierung Sporthalle Biebrich
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0047 22-F-64-0004

Impfen so leicht wie möglich - bürgernah und serviceorientiert informieren
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 24.01.2022 -

gegen CDU, AfD und BLW/ULW/BIG

0048 22-F-69-0001

Weiteres Vorgehen an Wiesbadener Kitas im Rahmen der Corona-Pandemie
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und ULW/BLW/BIG vom 19.01.2022 -

Protokollnotiz der Fraktion Die Linke:

Wir lehnen den Antrag ab. Stimmen der Erledigung durch Aussprache zu.

gegen FDP (= Zustimmung zum Ursprungsantrag)

0049 22-F-69-0002

Förderbescheid i.H.v. 750.000 € für Sanierung der Wiesbadener Schwimmbäder
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0050 22-F-69-0003

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Liegeplätze im Schiersteiner Hafen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022 -

Protokollnotiz der Fraktion Die Linke:

Wir lehnen den Antrag ab. Stimmen der Erledigung durch Aussprache zu.

Einstimmig

0051 22-F-69-0004

Flexiblere Preisgestaltung der städtischen Schwimmbäder und Saunen wünschenswert
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0052 22-F-69-0005

Sachstandsbericht schwimmendes Bootshaus im Schiersteiner Hafen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0053 22-F-69-0006

Erneuerung der Dotzheimer Straße
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022 -

gegen FDP (= Zustimmung zum Ursprungsantrag)

0054 22-F-69-0009

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Kinderweihnachtsmarkt
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.01.2022 -

Einstimmig

0055 22-F-69-0010

Elektronische und digitale Signatur beim Schriftverkehr mit städtischen Ämtern prüfen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.01.2022 -

Enthaltung FW/Pro Auto

0056 22-F-72-0001

Türkische Hizbullah im Westend
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 19.01.2021 -

Einstimmig

0057 22-F-78-0001

iRich
- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 26.01.2022 -

Protokollnotiz der Fraktion FW/Pro Auto:

Es gibt ein aktuelles Tool zum Sitzungsmanagement, welches sich bewährt hat, benutzerfreundlich und von der Verwaltung mit Routine belegt ist. Die vorliegende Software bietet keinen Mehrwert.

gegen FW/Pro Auto

0058 22-F-89-0001

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Zustand der Wiesbadener Brücken
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FW/Pro Auto vom 19.01.2022 -

Einstimmig

0059 22-F-90-0001

Schuleingangsuntersuchungen in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und Die Linke vom
26.01.2022

gegen BLW/ULW/BIG, bei Enthaltung von CDU

0060 22-V-02-0001

Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates II für das 1. Halbjahr 2022

Enthaltung BLW/ULW/BIG

0061 22-V-02-8001

Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" - Kofinanzierung

Einstimmig

0062 22-V-04-0002

Bericht zum Projekt Walkmühle

Einstimmig

0063 22-V-12-0001

Ergebnisbericht zum Forschungsprojekt "Wiesbadener Innenstadt im Wandel"

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Einstimmig

0064 22-V-15-0001

Abschluss eines Microsoft Volumenlizenz-Anschlussvertrages

Protokollnotiz der Volt-Fraktion:

Die Volt-Fraktion stimmt TOP II/8 lediglich zu, da ohne eine Zustimmung der Gremien der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung nicht gewährleistet werden kann. Zudem zeigt sich die Fraktion äußerst irritiert über den Zeitpunkt dieser Sitzungsvorlage, da die Mehrkosten von 1,4 Mio. € in den kürzlich abgeschlossenen Haushaltsplanberatungen nicht von Dezernat I thematisiert oder als weitere Bedarfe angemeldet wurden. Außerdem kritisiert die Fraktion, dass es laut Erläuterungen der Sitzungsvorlage "gegebenenfalls zu einer Verschiebung von bereits geplanten anderen IT-Maßnahmen kommen kann". Dies ist nicht im Sinne einer schnellen Digitalisierung der Stadt und es gilt dies unbedingt zu vermeiden.

Softwarelizenzen sind ein notwendiges, strukturelevantes Werkzeug, ohne das die Arbeit der Verwaltung nicht fortgesetzt werden kann. Den Umgang damit, sowohl im Zeitpunkt der Beschaffung als auch die wenig zukunftsweisenden Softwaretools selbst, kritisiert die Fraktion mit aller Deutlichkeit. Um ein gut vernetztes und wenig administrationsaufwändiges System zu etablieren, sind Cloud-Lösungen der Weg in die digitale Zukunft. Lokale Systeme sind umständlicher in der Synchronisation, was flexible Arbeit, wie beispielsweise Home-Office etc., erschwert. Darüber hinaus benötigen lokale

Systeme vergleichsweise mehr lokalen IT-Support. Den Ansatz, bald auf zukunftsfähigere Tools umzusteigen, begrüßt die Fraktion. Für die weitere Digitalisierung wäre es fatal noch länger als unbedingt nötig mit den "neuen", aber dennoch veralteten Softwarelizenzen weiterzuarbeiten und sich damit einen effizienten und vor allem wesentlich günstigeren Weg zu verschließen. In einem Gesamtkonzept zur Digitalisierung muss ein Umstieg in naher Zukunft unbedingt festgeschrieben werden.

Einstimmig

0065 22-V-20-0003

Zusätzliche finanzielle Mittel in 2022 für die Arbeit des Verwaltungsstabes Corona

Einstimmig

0066 22-V-23-0001

Parkhaus an der Klarenthaler Straße - Neuausschreibung der Bauleistungen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Protokollnotiz der AfD-Fraktion:

Die AfD-Stadtverordnetenfraktion stimmt mit Ablehnung zum Antrag „Parkhaus an der Klarenthaler Straße“, da das geplante Parkhaus nach unserer Einschätzung nicht die erforderliche Anzahl an Parkplätzen bieten wird, um die wegfallenden Parkplätze auf dem Elsässer Platz zu ersetzen.

gegen AfD und FW/Pro Auto

0067 22-V-51-0004

Kinderbetreuung sichern, Kinder schützen - Anteilige Finanzierung von Testkits für Kindertagesstätten aller Träger

Protokollnotiz der FDP-Fraktion:

Die FDP-Fraktion kritisiert die verzögerte Teststrategie für die Wiesbadener KiTas und tritt für eine komplette Kostenfreistellung auch für Freie Träger ein.

Einstimmig

0068 22-V-53-0002

Fortführung des ÖGD - Impfangebotes in Wiesbaden entsprechend dem Erlass des HMSI vom 18. Januar 2022

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0069 21-A-02-0007

Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen Beschluss 0344 der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2021

Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dafür: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dagegen: CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG

somit **angenommen**

Alternativantrag AfD

gegen AfD **abgelehnt**

0070 21-V-20-0033

Haushaltsplan 2022/2023
Neufassung der Haushaltssatzung

gegen CDU, FDP, AfD, FW/Pro Auto, BLW/ULW/BIG

0071 21-V-30-0011

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Wiesbaden-Naurod/Auringen

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Einer offenen Wahl widerspricht niemand.

Einstimmig

0072 21-V-30-0012

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Wiesbaden-Bierstadt (mit Wi.-Breckenheim, Wi.-Heßloch, Wi.-Igstadt und Wi.-Kloppenheim)

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Einer offenen Wahl widerspricht niemand.

Einstimmig

0073 21-V-61-0031

Bebauungsplan „Künstlerviertel - 1. Änderung“ im Ortsbezirk Rheingauviertel / Hollerborn - Entwurfsbeschluss -

Einstimmig

0074 21-V-61-0046

Wohnbauflächenentwicklung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wiesbadener Straße / Carl-von-Linde-Straße“ im Ortsbezirk Dotzheim - Satzungsbeschluss -

Protokollnotiz der Fraktion Die Linke:

Die Fraktion stimmt der Vorlage zu, rügen jedoch die Vermeidung geförderter Sozialwohnungen, durch die knappe Unterschreitung des Richtwertes zur verpflichtenden Vorgabe geförderten Wohnungsbau zu errichten.

Einstimmig

0075 22-V-02-0002

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Änderung der Markt- und der Marktgebührensatzung

Protokollnotiz der Fraktion FW/Pro Auto:

Die Fraktion Freie Wähler/Pro Auto hält die Absenkung der Marktgebühren um 20% für deutlich zu wenig. Deshalb hatten wir im Wirtschaftsausschuss und im FinBet eine Antrag auf Absenkung um 50% beantragt. Dieser fand dort leider keine Zustimmung.

gegen FW/Pro Auto

0076 **22-V-30-0001**

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden I

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Einer offenen Wahl widerspricht niemand.

Einstimmig

0077 **22-V-61-0001**

Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich „Mainzer Straße, Bereich C, südlich des Siegfriedrings“ in den Ortsbezirken Südost und Biebrich
- Feststellungsbeschluss -

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0078	21-V-20-0052	Monatsberichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen per 31.10.2021 gemäß StVV 0286 vom 17.09.2020
------	--------------	---

Einstimmig

0079	21-V-23-0246	Ankauf des Grundstücks Bierstadt, Flur 42, Flurstück 23/1
------	--------------	---

Einstimmig

0080	21-V-23-0247	Ankauf des Grundstücks Bierstadt, Flur 42, Flurstück 23/2
------	--------------	---

Einstimmig

0081	22-V-20-0001	Bürgschaft Nr. 647 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der WiBau GmbH
------	--------------	---

Einstimmig

0082	22-V-20-0002	Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht II/2021
------	--------------	--

Einstimmig

0083	22-V-20-0005	
------	--------------	--

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Monatsberichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen per 30.11.2021 gemäß StVV 0286 vom 17.09.2020

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .02.2022

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Dr. Gerhard Obermayr

Gabriella Wenzel